

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Unverdrossen wie an den Vortagen nahm das IX. Korps auch am 9. an dem Hauptstoße der Heeresgruppe teil. Der Gewinn wichtiger Vorstellungen bei Wielopole bereitete einen bedeutsamen Schlachtenerfolg vor. Im Anschluß südlich davon schlug die 11. Armee eine neue tiefe Scharte in die schon stark brüchig gewordene russische Front. Die durch die deutsche 19. ID. verstärkte Garde entriß den Kaukasiern Irmanows die Uferhöhen östlich vom Wisłok. Der Feind rettete sich hinter die Tiefenlinie Domaradz—Strzyzów. Dem Korps des FML. Arz, das am 7. und 8. die russische Front bei Krosno aufgerissen hatte, brachte der 9. Mai gleichfalls neue Erfolge. Ohne Rücksicht auf die Garde, die länger auf den Uferhöhen zurückgehalten worden war, stieß das Korps — mit der 12. ID. links, der 39. HID. rechts — aus dem Raume von Krosno und östlich davon über die russischen Stellungen bei Korczyna hinaus; auch unbekümmert darum, daß in diesem Orte, wie in dem 4 km rechts davon liegenden Dorfe Kombornia noch Russen hielten. Die Besatzung von Korczyna wurde durch das Zusammenwirken der Reserven beider Divisionen überwältigt, eine kurze Krise auf dem linken Flügel der Honvéd rasch behoben, der Verteidiger von Kombornia eingekesselt und zur Übergabe gezwungen. Während dieser schicksalhaften Stunden sammelten sich auf dem Ringplatze in Krosno allmählich über 3000 Gefangene, darunter viele Offiziere. Obgleich das XXIV. Russenkorps namhaft verstärkt wurde¹⁾, war die Niederlage nicht abzuwenden gewesen. Es suchte hinter der von Brzozów nach Domaradz ziehenden Niederung Anschluß an die Kaukasier²⁾.

Keine geringeren Erfolge hatte am 9. Mai der Südflügel der Armee Mackensen zu verzeichnen. Die 82. RD. hob am frühen Morgen gemeinsam mit der 39. HID. bei Haczów ein Russenbataillon aus. Das Korps Emmich, verstärkt durch die 11. bayr. ID., warf den Feind von den Höhen östlich und nördlich dieses Ortes. Das Spitzenbataillon der 81. RD. gelangte fast gleichzeitig mit den Russen nach Brzozów.

Während die 20. ID. bei Rymanów gesammelt wurde, hatte die 119. ID. des Korps Emmich in dem am späten Abend des Vortages genommenen Orte Besko heftige Angriffe von Abteilungen des XII. Russenkorps abzuwehren. Sie wurde dabei von der 24. ID. des am Nordflügel der 3. Armee fechtenden k. u. k. X. Korps sowie von der Artillerie und den

¹⁾ Vermutlich durch Teile der 58. RD. und zwei Infanterieregimenter der Besatzung von Przemyśl, dessen eines bei Korczyna die Waffen strecken mußte.

²⁾ Die 12. ID. nahm bis in die dritte Nachmittagsstunde 18 Offiziere und 2250 Mann gefangen. Allerdings waren auch die Verluste des Korps Arz wieder erheblich.